



GEWANN: „IN DER STEIGE“, „KIRSCHENÄCKER“, „JM ZWINGER“ UND „HINTER DER KIRCHE“

ART DER BAULICHEN NUTZUNG: WOHNBEBAUUNG.

BAUWEISE: OFFENE BAUWEISE

- LEGENDE:**
- GELTUNGSBEREICHSGRENZE DES BEBAUUNGSPLANES.
 - IN AUSSICHT GENOMMENE VORDERE BEBAUUNGSRENZE.
 - IN AUSSICHT GENOMMENE RÜCKWÄRTIGE UND SEITLICHE BEBAUUNGSRENZE
 - WA GRZ 0.3 2.1
 - 1 GESCH. HANGBAUWEISE BIS 30°
 - WA GRZ 0.3 2.1 mit 1 1/2
 - 1-1/2 GESCH. HÄUSER 45°-48°

BINDENDE BAULINIE 6.00, 8.00, 10.00 m (SIEHE PLAN)
 GEBÄUDEABSTAND MIND. 12.00 m (SIEHE PLAN)
 MINDESTGRÖSSE DER GRUNDSTÜCKE CA. 900 m²

- NEUE GRUNDSTÜCKSGRENZE UND ZWINGENDE BAULINIE
- VORHANDENE STRASSENFLÄCHE
- GEPLANTE STRASSENFLÄCHE
- GEMEINDEBEDARFSFLÄCHEN, ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHEN.
- GRÜNFLÄCHEN ALLGEMEINER ART, VORGÄRTEN.

TEILBEBAUUNGSPLAN DER GEMEINDE EBERSTADT.

GEWANN: „IN DER STEIGE“, „KIRSCHENÄCKER“, „JM ZWINGER“ U. „HINTER DER KIRCHE“

M = 1:1000

EBERSTADT, 20. MÄRZ 1963
 GEMEINDE:
 DER BÜRGERMEISTER.

WALLDÜRN, 18. MÄRZ 1963
 ARCHITEKT:
 HERMANN JONN
 ARCHIT. BÜRO
 WALLDÜRN/BADEN
 Friedensstr. 21 - Telefon 250

Stand 1962